

	<p>Object: Birkenpechstück</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Inventory number: HK-Nr. 64:1/0</p>
--	--

## Description

In dem kleinen Birkenpechfragment zeichnen sich Abdrücke eines Steinwerkzeugs und eines Holzstückes ab. Es diente somit als Schäftungskit eines mehrteiligen Geräts. Das Pechstück wurde erkennbar geknetet, wobei sich der bisher weltweit einzige Fingerabdruck eines Neandertalers schwach erhalten hat.

Es ist mit großem Abstand der älteste Birkenpechfund. Birkenpech kommt nicht in der Natur vor, sondern muss in einem aufwendigen Verfahren aus Birkenrinden ausgeschwelt werden. Dass dies mit traditionellen Methoden bisher nicht gelungen ist, zeugt von den geistigen und handwerklichen Fähigkeiten der Neandertaler.

## Basic data

Material/Technique:	Birkenpech
Measurements:	2,7 x 2 cm

## Events

Created	When	Paläolithikum (ca. 80000 vor heute)
	Who	
	Where	Königsau
Found	When	1963
	Who	Dietrich Mania (1938-)
	Where	

## Keywords

- Middle Paleolithic

## Literature

- Weber, T. (2004): Der Faustkeil - das "Universalgerät" des Altsteinzeitmenschen? In: H. Meller (Hrsg.), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1, Halle (Saale), 167-174..